

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



der Mund- und Rachenhöhle sich befinden, ob das Gesicht blaß und kalt ist, oder rot, dunkel und heiß. Befinden sich fremde Körper in der Mund- und Rachenhöhle, so suche man selbe rasch und beherzt, aber mit Vorsicht zu entfernen. Vor allem Sorge man für frische Luft durch Öffnen der Fenster, wenn nötig auch der Thüren, bringe den Verunglückten auf ein Bett, einen mit Decken belegten Fußboden oder Tisch, gebe dem Kopf eine etwas erhöhte Lage, entferne alle drückenden, hindernden, belästigenden Kleidungsstücke, befeuchte einen Schwamm oder Flanellstücke mit Essig und stelle mit Vorsicht, aber immerhin energisch Reibungen der Brust, des Rückens und der Gliedmaßen an, man halte in die Nähe der Nase einen mit Salmiakgeist angefeuchteten Pfropfen oder ein offenes Fläschchen mit Hirichhornsalz; man lege auf die Waden, wenn selbe unverletzt sind, Senfpflaster und suche durch elastisch vorgenommene Auf- und Niederbewegungen der Rippen die Atmungsbewegungen einzuleiten. Ist der Bewußtlose im tiefen Koma, so empfiehlt es sich, demselben schwarzen Kaffee vorsichtig und allmählich einzuzulassen, oder in Ermanglung dessen, einen Theelöffel Zuckerwasser zu geben, dem man vorsichtig einen einzigen Tropfen Salmiakgeist zugelegt; außerdem empfehlen sich noch wiederholte Bespritzungen mit kaltem Wasser und im Nothfalle, vorsichtiges einmaliges oder mehrmaliges Eintauchen des Körpers in Wasser von niedriger Temperatur, dem sodann Abreiben mit trocknen Tüchern folge. Bei Bewußtlosen erweisen sich auch Ahytische von Wasser gewöhnlicher Temperatur mit Zusatz von etwas Essig, Kochsalz und Öl, vortrefflich behufs Wiederbelebung. Sind Krämpfe vorhanden, so ersetze man das Wasser durch Aufguss von Kamillenblumen von lauwarmen Temperatur und belege den ganzen Unterleib mit einem vorher in kaltes Wasser getauchten wohl ausgerungenen Leinwand, über welches ein trockenes Wollentuch geschlagen wird; man erneure diese Einpackung in jeder halben oder ganzen Stunde und fahre damit fort bis zur Ankunft des Arztes, auch wenn das Bewußtsein wieder eingetreten.  
(Fortsetzung folgt.)

## Vegetarischer Mittagstisch für 14 Tage im Winter\*.

Vom Herausgeber.

1. Brotsuppe, Sauerkraut mit Weckflößen und Kartoffelbrei.
2. Hafersuppe, Spinatstrudel mit Zwiebelsauce.
3. Griesuppe, Erbsen mit Salzkartoffeln und Rotrüben.
4. Kartoffelsuppe, Winterkohl mit Nührei und Kastanien.
5. Selleriesuppe, Kaisernudeln und Preiselbeeren.
6. Gerstensuppe, gelbe Rüben und Goldschnitten (arme Ritter).
7. Butterkloßchensuppe, Schwarzwurzeln mit Eierhaber, Bisquitpudding mit Mandelsauce.
8. Zwiebelsuppe, Weckpfannenkuchen und Salat.
9. Einlaufsuppe, Kohlrüben und Reiskloßchen.
10. Fastensuppe, eingemachte Bohnen mit breiten Nudeln.
11. Reissuppe, Blaukraut mit gerösteten Kartoffeln und glasirten Kastanien.
12. Gemüsesuppe, Apfelauflauf mit Himbeersauce.
13. Eiergerste, Linsen mit Spätzlen.
14. Semmelkloßchensuppe, Rosenkohl mit spanischem Brot und gedünsteten Kartoffeln, Kuchen von süßem Käse.

Als hierher passend will ich noch anführen, wie Dr. Paul Niemeyer die Liebig'sche Theorie vom menschlichen Körper als einem Ofen und den Speisen